



Branchentreff des E-Handwerks Baden-Württemberg

22.03.2018

Stuttgart: „Digitalisierung: Wie meistern wir den Wandel der Strukturen?“ Unter diesem Motto trifft sich das baden-württembergische Elektrohandwerk zum 5. Branchentreff am 13. April 2018 in Ludwigsburg. Hochkarätige Gäste wie der stellvertretende Ministerpräsident Thomas Strobl werden mit den Teilnehmern die Herausforderungen der fortschreitenden Digitalisierung beleuchten. Der Fachverband Elektro- und Informationstechnik lädt das Elektrohandwerk zu interessanten Impulsvorträgen und zur Podiumsdiskussion ab 10.00 Uhr nach Ludwigsburg ein. Zudem zeichnet der Fachverband die Sieger des Praktischen Leistungswettbewerbs der Handwerksjugend 2017 aus.

Digitalisierung – Wie meistern wir den Wandel der Strukturen?

„Der Strukturwandel ist in vollem Gange. Experten sprechen von der dritten industriellen Revolution, die alle Bereiche der Wirtschaft, des öffentlichen Lebens und das private Umfeld massiv verändert. Wir laden herzlich das Elektrohandwerk zum 5. Branchentreff nach Ludwigsburg ein, um zusammen über die Herausforderungen der fortschreitenden Digitalisierung und deren Umsetzung zu diskutieren“, meint Thomas Bürkle, Präsident des Fachverbands ein. „Wir freuen uns, auch dieses Jahr hochkarätige Gäste wie den stellvertretenden Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg Thomas Strobl als Teilnehmer begrüßen zu dürfen.“

Impulsvorträge und hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion

Nach einem kurzen Begrüßungsstatement durch den Präsidenten des Fachverbands, Thomas Bürkle, wird Thomas Strobl einen Impulsvortrag halten. Beide Persönlichkeiten stehen auch als Diskutanten bei der anschließenden Podiumsdiskussion zur Verfügung, die durch Professor Dr. Michael Auer Vorstandsvorsitzender der Steinbeis-Stiftung, sowie Daniel Hager, CEO der Hager Gruppe, abgerundet wird. Andreas Stöcklhuber, Chefredakteur des Fachmagazins „de – das elektrohandwerk“ moderiert das Plenum. Die Branchentreff-Teilnehmer haben die Möglichkeit, selbst Fragen einzubringen.

Pressemitteilung



Digitalisierung live erleben

Auf dem Branchentreff kann jeder Besucher Smart Living selbst erfahren: Mithilfe einer 3D-Virtual Reality-Brille ist ein virtuelles Haus mit verschiedenen nützlichen Funktionen begehbar – egal, ob in der Küche, im Wohnzimmer oder im Badezimmer, überall steckt Smart Living drin.

Gäste der Podiumsdiskussion

Thomas Strobl

Thomas Strobl ist seit Juli 2011 Landesvorsitzender der CDU Baden-Württemberg. Seit 12. Mai 2016 ist er stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration des Landes Baden-Württemberg. Thomas Strobl war von 1998 bis 2016 Mitglied des Deutschen Bundestages als direkt gewählter Abgeordneter für den Wahlkreis Heilbronn. Seit dem 4. Dezember 2012 ist Thomas Strobl stellvertretender Bundesvorsitzender der CDU Deutschland.

Michael Auer

Seit 2012 ist Prof. Dr. Michael Auer Vorstandsvorsitzender der Steinbeis-Stiftung. Er studierte Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen. Seit 2016 ist er Mitglied des Landesausschusses Technologie, Digitalisierung und Innovation des BWHT. Steinbeis ist weltweit im unternehmerischen Wissens- und Technologietransfer aktiv. Zum Steinbeis-Verbund gehören derzeit rund 1.000 Unternehmen, deren Dienstleistungsportfolio Forschung, Entwicklung und Beratung umfasst. Dach des Steinbeis-Verbundes ist die Steinbeis-Stiftung.

Daniel Hager

Nach mehreren innehabenden Führungspositionen bei der Hager Group mit Hauptsitz im saarländischen Blieskastel ist Daniel Hager seit 2008 Vorstandsvorsitzender (CEO) des internationalen Unternehmens. Davor war er bei Plambeck Neue Energien AG und Eaton Electrical tätig. Die Hager Group hat sich auf Lösungen für elektrotechnische Installationen in privaten Wohngebäuden sowie Industrie- und Gewerbeimmobilien spezialisiert. Komponenten und Lösungen werden an 25 Standorten in zehn Ländern produziert. Das Unternehmen befindet sich zu 100 Prozent in Familienbesitz und beschäftigt 11.400 Mitarbeiter weltweit.



Thomas Bürkle

Thomas Bürkle ist geschäftsführender Gesellschafter in der Bürkle & Schöck Gruppe in Stuttgart. Aus einem Handwerksbetrieb mit sechs Angestellten wurde ein High-Tech-Unternehmen mit 130 Mitarbeitern. Seit 2009 steht der Unternehmer als Präsident an der Spitze des Fachverbands Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg und ist darüber hinaus stellvertretender Obermeister der Innung Stuttgart.

Andreas Stöcklhuber

Dipl.-Ing. Andreas Stöcklhuber hat an der TU München Elektrotechnik studiert. Nach verschiedenen Stationen in Fachverlagen und der Automatisierungsindustrie ist er seit 2002 beim Hüthig Verlag als Chefredakteur der Fachzeitschrift „de – das elektrohandwerk“ tätig. Diese vermittelt elektrotechnisches Fachwissen in der gesamten Bandbreite der Elektroinstallation und Gebäudetechnik sowie der erneuerbaren Energien und Energieeffizienz.

Auszeichnung der Sieger des Praktischen Leistungswettbewerbs

Im Rahmen des 5. Branchentreffs wird der Fachverband am 13. April sechs baden-württembergische Sieger des Praktischen Leistungswettbewerbs der Handwerksjugend 2017 auf Landes- sowie Bundesebene aus dem Elektrohandwerk auszeichnen.

Get-Together-Plattform

Im Anschluss sind alle Teilnehmer zum gemeinsamen Mittagsimbiss, zum Erfahrungsaustausch und Netzwerken eingeladen.

5. Branchentreff des E-Handwerks Baden-Württemberg

Wann: 13. April 2018, ab 10.00 Uhr

Wo: nestor Hotel Ludwigsburg, Stuttgarter Straße 35/2, 71638 Ludwigsburg

Teilnahme: Die Teilnahme ist kostenlos, eine rechtzeitige Anmeldung allerdings zwingend erforderlich.

Weitere Informationen über den Branchentreff und zur **Anmeldung** gibt es im Internet unter www.fv-eit-bw.de/aktuelles/branchentreff/5-branchentreff.html



Über den Fachverband:

Der Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg ist die Dachorganisation der 37 Elektro- bzw. Informationstechniker-Innungen im Land und vertritt als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband die Interessen von rund 7.500 Handwerksunternehmen der Elektrotechnik, der Informationstechnik und des Elektromaschinenbaus. Die knapp 60.000 Beschäftigten der Branche erwirtschaften einen jährlichen Umsatz von mehr als sieben Milliarden Euro. 4.881 junge Menschen werden derzeit in einem der sieben attraktiven Ausbildungsberufe zum Facharbeiter ausgebildet.